

Klebstoffe für alle Anwendungen

Ob Instrumententafeln, Mittelkonsolen oder Türseitenverkleidungen – bei der Herstellung der einzelnen Bauteile für den Automobilinnenraum kann auf Klebtechnologie schon lange nicht mehr verzichtet werden. Hochleistungsklebstoffe von Jowat leisten einen wertvollen Beitrag zur Langlebigkeit der Bauteile sowie zur hochwertigen Optik und Haptik der eingesetzten Materialien.

Die hohe Anzahl der zu kaschierenden Interieurkomponenten bringt mindestens ebenso viele unterschiedliche Anforderungen an die eingesetzten Klebstoffe mit sich. So sind eine hohe Beständigkeit bei Klimawechseltests sowie niedrige Fogging- und VOC-Werte im gesamten Innenraum eine Grundvoraussetzung. Zusätzlich erfordern der Einsatz unterschiedlicher Materialien sowie verschiedene Kaschier- und Applikationsverfahren jeweils eigene Verarbeitungseigenschaften.

Instrumententafeln und Mittelkonsolen

Kaschierungen von Instrumententafeln und Mittelkonsolen mit unterschiedlichen Dekormaterialien sind besonders anspruchsvoll. Im Fahrzeuginnenraum immer im Blickfeld, sind eine ansprechende Optik und Haptik von zentraler Bedeutung. Bei der Kaschierung von größeren Bauteilen mit dreidimensionalen Geometrien und hohen Rückstellkräften bewähren sich hauptsächlich PU-Dispersionen im Vakuumtiefziehen. Diese wässrigen Dispersionsklebstoffe auf Polyurethanbasis werden zur Vorbeschichtung der Fügebauteile eingesetzt und nach ihrer Abtrocknung thermisch reaktiviert. Die Klebstoffe überzeugen durch ihre sehr schnelle und hohe Anfangsfestigkeit, einer niedrigen Reaktivierungstemperatur im Tiefziehprozess sowie einer guten Weichmacherbeständigkeit und werden somit oft für die Kaschierung von dekorativen thermoplastischen Folien eingesetzt. Offenporige Dekormaterialien, wie etwa Alcantara oder druckempfindliche Verbunde aus Echtleder mit Abstandsgewirke darunter, werden mit Polyurethan-Hotmelts presskaschert. Für manuelle Fer-



Innenraum eines SUV: Die roten Markierungen zeigen, an welchen Bauteilen Klebstoffe zum Einsatz kommen.

tigungsschritte ohne hohen Anpressdruck können auch PU-Lösemittelklebstoffe zum Einsatz kommen, die entsprechende Anfangsfestigkeiten mitbringen.

Türseitenverkleidung

Eine besonders individuelle und ansprechende Oberflächengestaltung von Bauteilen für die Türseitenverkleidung ist mit dem Einsatz von TPO-Folien möglich, die mit dem In-Mould-Graining-Verfahren kaschert werden können. Dabei werden während der Formgebung der Folie im Thermoformprozess Oberflächenstrukturen auf die Folienoberfläche aufgebracht. Die besondere Herausforderung ist hierbei die hohe Temperatureinwirkung, sodass hohe Anfangsfestigkeiten der Kaschierklebstoffe erfüllt sein müssen. Sowohl PU-Dispersionen als auch PUR-Hotmelts von Jowat überzeugen in dieser Anwendung mit den geforderten Eigenschaften.

Zur Kaschierung von Polypropylen-Formteilen mit TPO-Laminaten können reaktive Polyolefin-Hotmelts ohne Vorbehandlung der Substrate eingesetzt werden. Die Sortenreinheit von Materialien und Klebstoff ermöglicht ein Recycling des gesamten Verbundes.

Speziell für die hohen Anforderungen bei der manuellen Vor- und Neupositionierung von Ledernähkleidern hat Jowat eine neue High-Performance-Dispersion entwickelt, die sowohl auf dem Träger als auch auf dem Kaschiermaterial haften bleibt und sich dank ihrer hohen Anfangsfestigkeit auch bei manuellen Umbügklebungen bewährt.

Ausblick

Das branchenspezifische Jowat Portfolio wird stetig weiterentwickelt. Mit Hochleistungsklebstoffen unterschiedlicher Systeme bedient Jowat alle marktüblichen Kaschierverfahren im Automobilinnenraum und steht Anwendern mit anwendungstechnischer Beratung und langjährigem Know-how bei allen aktuellen Anforderungen und Prozessparametern zur Seite. ■



Jowat SE
www.jowat.com



Jaroslav Hellwig ist Automotive Process Designer bei der Jowat SE.